

SV Breinig legt Kalkulation offen

Entscheidung vertagt über Übernahme der Bauleitplanung durch Stadt

Stolberg. Ob die Stadt Stolberg das Bauleitverfahren für das Sportzentrum und das Neubaugebiet Breinig auf eigene Kosten vorantreibt und mit bis zu 50 000 Euro in Vorleistung geht, entscheidet sich nach der Sommerpause. Eine Entscheidung ist erforderlich, weil der private Investor angesichts der ungeklärten Erfolgsaussicht keine weiteren Mittel investieren möchte. Gestern Abend verzichtete der Stadtrat einstimmig darauf, einen so weit gehenden Be-

schluss zu treffen. Er beschränkte sich zunächst einmal darauf, die Klärung aller noch offenen Fragen zu dem Koppelgeschäft der Verwaltung mit der Kommunalaufsicht abzuwarten. Basis dafür ist der durchweg positive Beschluss vom März, der aber mit Einschränkungen bezüglich des Sportheims sowie der Beschränkung einer Bezuschussung aus den geplanten Grundstücksverkäufen auf „bis zu 100 Prozent“ versehen war.

Vor weiteren Entscheidungen

möchten die Ratsfraktionen die Kostenkalkulationen des SV Breinig offengelegt bekommen. Diese liegen bereits im Rathaus vor und bestehen aus drei Teilen: Kosten von Sportplatz und Funktionsräume im Sportheim nach Gewerken, eine Aufschlüsselung von Eigenleistung, städtischen Leistungen und Muskelhypothek sowie einem dritten Teil über kalkulierte Einzelpositionen, der nur der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis gegeben werden soll. (-jül-)